

**Stadt Troisdorf**

**01.09.2022**

An alle  
Mitglieder des

**Ortschaftsausschusses Friedrich-Wilhelms-Hütte**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des  
Ortschaftsausschusses Friedrich-Wilhelms-Hütte**

**NR. 3/2022**

Sitzungstermin	Donnerstag, 11.08.2022	Beginn:18:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal B, 5. OG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 18:40 Uhr

**Anwesende:**

Fischer, Heinz  
Fischer, Jennifer  
Heck, Ewald  
Henig, David  
Kaiser, Jörg  
Lofy, Jens-Peter  
Müller, Léon  
Siegmond, Peter  
Schliekert, Harald  
Blauen, Angelika

Vertreter für Herrn Rottländer  
Vertreterin für Herrn Huwer

**Entschuldigt fehlen:**

Huwer, Thomas  
Rothe, Ralf-Udo  
Rottländer, Alfred

**Schritfführung:**

**Frey, Monika**

## Tagesordnung:

### ***I. Öffentlicher Teil***

#### **Niederschrift**

1. Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Friedrich-Wilhelms-Hütte vom 09. Juni 2022 **2022/0698**

#### **Sonstiges**

2. Straßenbenennung im Rahmen des Bebauungsplans H54, Blatt 4b, Stadtteil Troisdorf-FWH, Bereich westlicher Ortsrand Friedrich-Wilhelms-Hütte zwischen Willy-Brandt-Ring und Marie-Lene-Rödder-Straße **2022/0548/1**
3. Bebauungsplan H 54 Blatt 4b **2022/0585/1**  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für die Herstellung der Erschließungsanlagen
4. **Mitteilungen**
5. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Der Ausschussvorsitzende Heinz Fischer begrüßte die Ausschussmitglieder und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

### **Protokoll:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

TOP Niederschrift

---

TOP 1 Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Friedrich- 2022/0698  
Wilhelms-Hütte vom 09. Juni 2022

---

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsausschuss Friedrich-Wilhelms-Hütte billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 09. Juni 2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

TOP Sonstiges

---

TOP 2 Straßenbenennung im Rahmen des Bebauungsplans H54, Blatt 2022/0548/1  
4b, Stadtteil Troisdorf-FWH, Bereich westlicher Ortsrand Fried-  
rich-Wilhelms-Hütte zwischen Willy-Brandt-Ring und Marie-  
Lene-Rödder-Straße

---

Herr Fischer berichtet über die Ergebnisse des interfraktionellen Arbeitskreises zur Findung eines passenden Straßennamens. Dann verlas er die Stellungnahme (Anlage 1) der Leiterin des Stadtarchivs, Frau Winter, zu diesem Vorschlag und verwies auf den beigelegten Plan (Anlage 2). Der Ausschuss regt die Anbringung eines Erläuterungsschildes am Straßenschild an, welches die Herkunft (Verweis auf alten Flurnamen) erklärt.<sup>1</sup>

Im Laufe der Diskussion über die Kriterien der Straßenbenennung, kam vom Herrn Henig die Anregung, dass der Kriterienkatalog für die Straßenbenennungen auf der städtischen Homepage verlinkt oder zur Verfügung gestellt wird (Anlage 3).

#### **Beschluss:**

*Der Ortschaftsausschuss Friedrich-Wilhelms-Hütte beschließt die Benennung im Bebauungsplan H 54, Blatt 4b, wie folgt:*

*Planstraße A: „Am Fuhrtpfädchen“.*

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

---

<sup>1</sup> Antwort der Verwaltung:

*Ein Zusatzschild zur Erläuterung wird laut Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.04.2019, nur bei bekannten lokalen Persönlichkeiten, die sich um Troisdorf verdient gemacht haben, angebracht (Anlage 3).*



4. Peter Sigmund fragte an, ob die Verwaltung einen Birnbaum auf dem Gelände zwischen der Mehrzweckhalle und dem Kindergarten vom Knöterich befreien könnte?

Antwort der Verwaltung:

- zu 1. *Die Absicherungen an der Sperrung wird leider immer wieder von Unbekannten entfernt und teils beschädigt. Die bauausführende Firma kennt dieses Problem und bessert im Rahmen der personellen und zeitlichen Kapazitäten die Absperrungen nach.*
- zu 2. *Bei der Lichtsignalanlage auf der Mendener Straße in Höhe des Robert-Müller-Platzes handelt es sich um eine Fußgängerbedarfsampel. Die Verwaltung wird die Meldung an den Rhein-Sieg-Kreis weiterleiten, der für diese Anlage zuständig ist und gemeinsam einen Austausch der Symbole prüfen.*
- zu 3. *Am Sieglarer See werden einmal im Jahr die Gehölze an den Wegerändern zurückgeschnitten, damit die Wege befahrbar bleiben. Darüber hinaus wird im Naturschutzgebiet keine Gehölzpflege durchgeführt.*
- zu 4. *Das Entfernen des Bewuchses ist beauftragt und wird kurzfristig entfernt.*

Heinz Fischer  
(Vorsitzender)

Jörg Kaiser  
(Ausschussmitglied)

Monika Frey  
(Schriftführung)

**Anlage 1 zu TOP 2 der Niederschrift**

**Frey, Monika**

---

**Von:** Winter, Antje  
**Gesendet:** Donnerstag, 11. August 2022 15:45  
**An:** SPD Heinz Fischer  
**Cc:** Bregenhorn, Elmar; Frey, Monika  
**Betreff:** AW: Straßenbenennung FWH H54  
**Anlagen:** export\_20220811152234.jpg

Guten Tag Herr Fischer,

meine Rückmeldung erreicht Sie auf diesem Weg, da ich nicht über Ihre Telefonnummer verfüge.

Auf der Grundlage meiner Prüfung habe ich Bedenken mit Blick auf Ihren Vorschlag:

Die historische Flurbezeichnung „Am Fuhrtpfädchen“ umfasst ein Gebiet, das über den hier zu benennenden Bauabschnitt H 54 hinaus reicht. Um dies zu illustrieren, habe ich Ihnen eine Kartendarstellung beigelegt.

Außerdem ist im Sinne der Praktikabilität und Akzeptanz durch die zukünftigen Anwohner/innen zu berücksichtigen, dass der beabsichtigte Straßenname recht umständlich und in seiner Schreibweise (Furt mit oder ohne h etc.) bisweilen kompliziert daher kommt.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Einschätzung geholfen zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Im Auftrag  
Antje Winter  
Leiterin Stadtarchiv

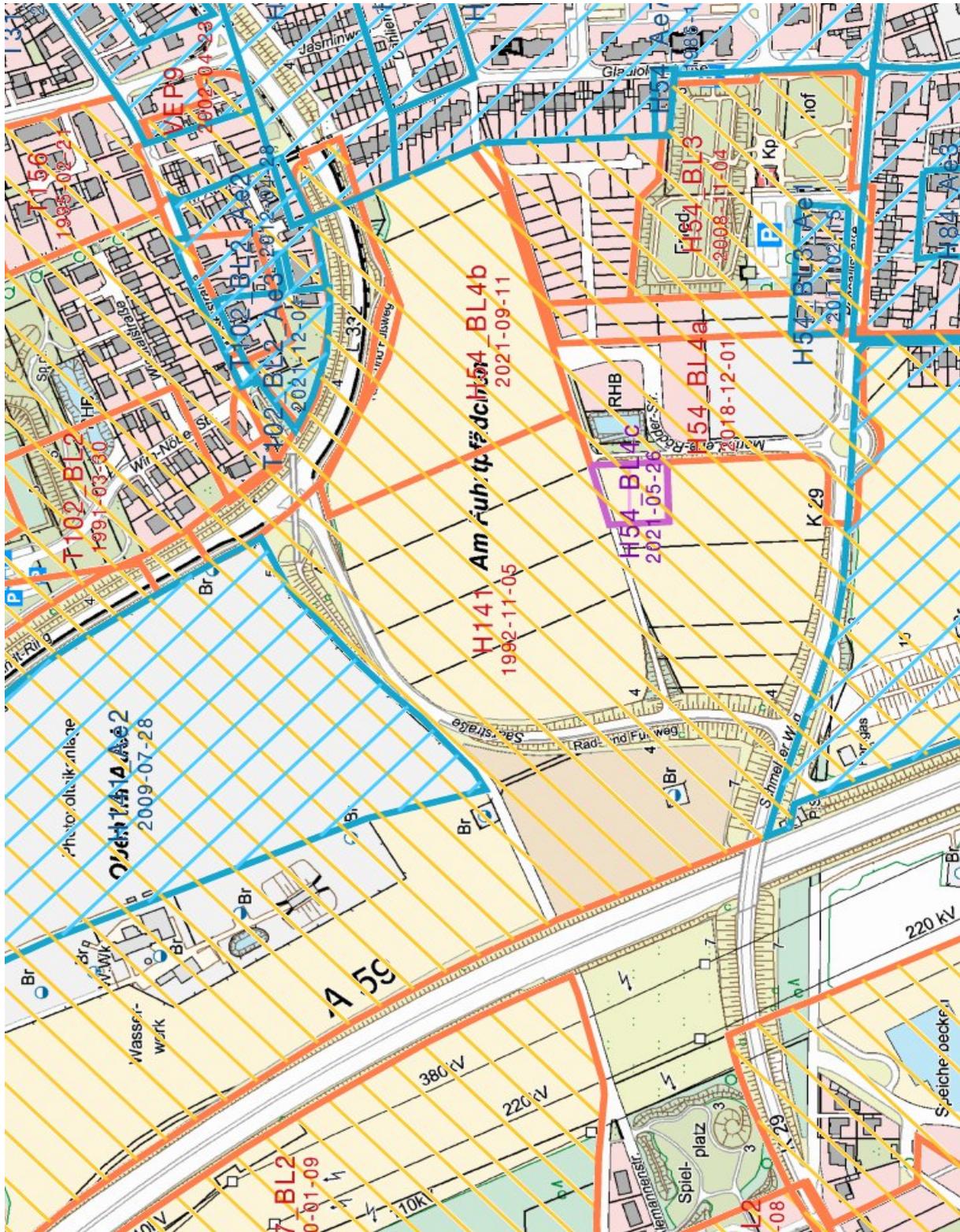
Zentrale Steuerung

Durchwahl  
Telefax  
Email  
Internet  
Facebook

(0 22 41) 900-135  
(0 22 41) 900-8135  
[WinterA@Troisdorf.de](mailto:WinterA@Troisdorf.de)  
[www.troisdorf.de](http://www.troisdorf.de)  
[www.facebook.com/StadtTroisdorf](https://www.facebook.com/StadtTroisdorf)

STADT TROISDORF  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

Anlage 2 zu TOP 2 der Niederschrift



Anlage 3 zu TOP 2 der Niederschrift

Vorlage, DS-Nr. 2019/210

öffentlich  
 nichtöffentlich

X

Beratungsfolge	Sitzung am:	TOP	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	09.04.2019	9			

**Betreff:** Ergänzung der Kriterien für Straßenbenennungen im Stadtgebiet Troisdorf

**Beschlussentwurf:**

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 5. April 2016 (TOP 8) die Kriterien für die Benennung von Straßen, ergänzt um Ziffer 6 des Kriterienkatalogs aus dem SPD Antrag vom 28. Januar 2016 beschlossen (siehe Anlage). Dazu gehört auch eine Karenzzeit von 5 bis 10 Jahren für die Benennung von Straßen nach stadtbekanntem Persönlichkeiten.

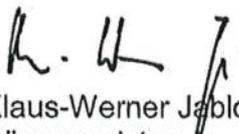
Die Handhabung von Karenzzeiten findet sich jedoch nicht für Personen, die regional oder überörtlich bekannt sind.

Deshalb schlägt die Verwaltung hier zukünftig eine einheitliche Handhabung vor und empfiehlt, die Karenzzeit einheitlich auf 5 Jahre für örtlich bekannte Frauen und Männer, die sich um Troisdorf verdient gemacht haben sowie für regional oder überörtlich bekannte Frauen und Männer festzulegen.

Der vollständige und geänderte Kriterienkatalog für die Benennung von Straßen im Troisdorfer Stadtgebiet ist nachfolgend hier aufgeführt:

1. Flurnamen
2. Naturnamen
3. Personennamen (einheitliche Karenzzeit von 5 Jahren nach dem Tod)
  - a) örtlich bekannte Frauen und Männer, die sich um Troisdorf verdient gemacht haben
  - b) regional oder überörtlich bekannte Frauen und Männer
4. Sonstige Namen (z.B. Partnerstädte etc.)
5. Auszuschließen sind Personen, die in Zusammenhang gebracht werden können zum Nationalsozialismus, zu neo-nationalsozialistischem Gedankengut, zum Fremdenhass, zum Rassismus, zur Kriegsverherrlichung sowie zur Bewunderung von bzw. zum unreflektierten Umgang mit Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Darüber hinaus bestätigt der Haupt- und Finanzausschuss die bisherige Praxis, nur Straßennamen bekannter lokaler Persönlichkeiten, die sich um Troisdorf verdient gemacht haben, mit Zusatzschildern zu erläutern und auch weiterhin bei der Benennung von Straßen Frauennamen stärker zu berücksichtigen.

  
Klaus-Werner Jablonski  
Bürgermeister

TOP 9 Ergänzung der Kriterien für Straßenbenennungen im  
Stadtgebiet Troisdorf

2019/210

Stadtverordneter Hurnik (CDU) beantragt, im Kriterienkatalog bei Ziffer 3. die Unterbuchstaben a) und b) komplett zu streichen sowie die Ziffer 5. durch den Text aus Ziffer 5. des SPD-Antrages 28.1.2016 zu übernehmen.

Stadtverordneter Möws (GRÜNE) regt zusätzlich an, bei zukünftigen Straßenbenennungen weiterhin den Proporz der Geschlechterverteilung zu berücksichtigen.

Über den so geänderten Kriterienkatalog lässt Bürgermeister Jablonski abstimmen.

Beschluss:

*Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt folgenden Kriterienkatalog für Straßenbenennungen im Stadtgebiet Troisdorf:*

1. Flurnamen
2. Naturnamen
3. Personennamen (einheitliche Karenzzeit von 5 Jahren nach dem Tod)
4. Sonstige Namen (z.B. Partnerstädte etc.)
5. Personen, die sich in besonderer Weise für ein demokratisches und friedliches Zusammenleben der Menschen, für die Aufarbeitung begangenen Unrechts, für die Zukunft nachfolgender Generationen, für die Gleichberechtigung der Geschlechter sowie für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen eingesetzt haben, gilt besondere Beachtung.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	0
einst.		

TOP 10 Kostenloser ÖPNV in Troisdorf zum Stadtfest  
hier: Antrag DIE LINKE Fraktion vom 16. Januar 2019

2019/72-1

Beschluss:

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16. Januar 2019 zu. Er beauftragt die Verwaltung, zunächst für die Innenstadt-Veranstaltungen 2019 testweise kostenlosen ÖPNV im Troisdorfer Stadtgebiet anzubieten.*

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	0
einst.		

047

Ø 10.4  
R 06/16  
10.4.16

Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Az: I/10

Datum: 11.03.2016

Vorlage, DS-Nr. 2016/113

öffentlich   
nichtöffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	TOP	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	05.04.2016	8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Betreff:** Kriterien für die Benennung von Straßen im Stadtgebiet Troisdorf  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28. Januar 2016 (Anlage)

**Beschlussentwurf:**

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt die Anwendung der in der Sachdarstellung aufgeführten Kriterien und Verfahrensregelungen für die Benennung von Straßen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

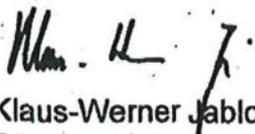
Für die Benennung oder Umbenennung von Straßen hatte der frühere Arbeitskreis Straßenbenennung (Fraktionsarbeitskreis) einvernehmlich folgende Kriterien aufgestellt:

1. Flurnamen
2. Naturnamen
3. Personennamen
  - a) Örtlich bekannte Frauen und Männer, die sich um Troisdorf verdient gemacht haben (fünf bis zehn Jahre nach dem Tod)
  - b) Regional oder überörtlich bekannte Frauen und Männer
4. Sonstige Namen (z.B. Partnerstädte usw.).

5. (Ergänzung um Ziffer 6 des SPD-Antrages)

Darüber hinaus hatte der Arbeitskreis Straßenbenennung einvernehmlich beschlossen, nur Straßennamen bekannter lokaler Persönlichkeiten, die sich um Troisdorf verdient gemacht haben, mit Zusatzschildern zu erläutern. Einvernehmen bestand auch dahingehend, bei künftigen Straßenbenennungen Frauennamen stärker zu berücksichtigen. Vorschläge für Straßenbenennungen wurden und werden von der Verwaltung in jedem Einzelfall geprüft, dies selbstverständlich auch nach Maßstab von Recht und Gesetz.

Mit Auflösung des Arbeitskreises Straßenbenennung (Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.11.2015) hat der Haupt- und Finanzausschuss die Zuständigkeit für Straßenbenennungen übernommen und berät und entscheidet über entsprechende Anträge. Die vom Arbeitskreis Straßenbenennung aufgestellten Kriterien und Verfahrensregelungen gelten unverändert weiter und werden entsprechend angewandt.

  
Klaus-Werner Jablonski  
Bürgermeister



SPD-Fraktion - Rathaus - Kölner Str. 178 - 53840 Troisdorf

SPD-Fraktion  
Im Rat der Stadt Troisdorf  
Rathaus Zimmer E 35  
Kölner Str. 178  
53840 Troisdorf

Herrn  
Bürgermeister  
Klaus Werner Jablonski  
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Eing 28. Jan. 2016

Telefon: (02241) 900-770  
Fax: (02241) 900-880  
Mail: fraktion@spd-troisdorf.de  
Besuchen Sie uns im Internet:  
<http://www.spd-troisdorf.de>

Troisdorf, den 28. Januar 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD Fraktion beantragen wir die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Kriterien für die Benennung von Straßen im Stadtgebiet Troisdorf“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes beantragen wir die Abstimmung über den beigefügten Kriterienkatalog.

**Begründung:**

Mit der Auflösung des AK Straßenbenennung und der Zuweisung der entsprechenden Aufgaben an den Haupt- und Finanzausschuss sieht die SPD die Notwendigkeit durch die Formulierung klarer Kriterien einen ordnenden Rahmen vorzugeben.

*Harald Schlieker*  
**Harald Schlieker**  
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

\* federführendes Dezernat/Amt (Vorlagensteller) III

\* sonstige beteiligte Dez. /Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)

\* folgenden OE's z.K. 13102

\* Ausschuss/Rat (Schriftführung) Haupt- u. FA / Schlieker

050

**Kriterien für die Benennung von Straßen im Stadtgebiet Troisdorf**

Bei der Benennung neuer Straßen sowie bei Umbenennung von Straßen sind folgende Kriterien anzulegen:

1. Historischen Flurnamen ist Vorrang einzuräumen.
2. Eine Anpassung an vorhandene Schwerpunktbenennungen in der unmittelbaren Umgebung, z. B. Dichterviertel, Musikerviertel usw., ist zu beachten.
3. Bei der Benennung nach Personen ist Frauen Vorrang einzuräumen, um die Vernachlässigung in der Vergangenheit auszugleichen. Eine entsprechende Vorschlagsliste lag dem AK Straßenbenennung vor.
4. Bei den vorgeschlagenen Personen muss es sich um verdiente Persönlichkeiten handeln, die einen deutlichen Beitrag geleistet haben auf sozialem, kulturellem, wirtschaftlichen oder politischen Feld und daher als Vorbild gelten können.
5. Personen, die sich in besonderer Weise für ein demokratisches und friedliches Zusammenleben der Menschen, für die Aufarbeitung begangenen Unrechts, für die Zukunft nachfolgender Generationen, für die Gleichberechtigung der Geschlechter sowie für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen eingesetzt haben, gilt besondere Beachtung.
6. Auszuschließen sind Personen, die in Zusammenhang gebracht werden können zum Nationalsozialismus, zu neo-nationalsozialistischem Gedankengut, zum Fremdenhass, zum Rassismus, zur Kriegsverherrlichung sowie zur Bewunderung von bzw. zum unreflektierten Umgang mit Verbrechen gegen die Menschlichkeit.
7. Vorschläge zu Personen sind in jedem Einzelfall vom Stadtarchiv einer gründlichen Überprüfung zu unterziehen
8. Den Straßenschildern sind kleine Tafeln anzufügen, die auf die Verdienste aufmerksam machen.
9. Auf die Vornamen der Personen ist nicht zu verzichten, um die Eindeutigkeit der jeweiligen Person zu gewährleisten.

⊗ wird Nr. 5 des Kriterienkatalogs der Verwaltung (siehe Sachdarstellung der Vorlage)

öffentlichen Verkehr gewidmet. Entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes T 122 Blatt 1 wird der Gemeingebrauch auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

TOP 7 Echternacher Straße, Troisdorf-Spich 2016/90  
hier: Widmung des Verbindungsweges zur Luxemburger Straße  
für den öffentlichen Verkehr

---

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf folgenden Beschluss:

Der Verbindungsweg von Echternacher Straße, Troisdorf-Spich, zur Luxemburger Straße wird im Teilbereich des Flurstücks Gemarkung Spich, Flur 15, Nr. 707 gemäß § 6 Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 4 Satz 2 Ziffer 3 StrWG NRW als sonstige Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes SP 94 Blatt 1c wird der Gemeingebrauch auf den Geh- und Radverkehr beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

TOP 8 Kriterien für die Benennung von Straßen im Stadtgebiet 2016/113  
Troisdorf  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28. Januar 2016

---

Stadtverordneter Schliekert (SPD) möchte, dass inhaltlich die Ziffer 6 des Kriterienkataloges des SPD-Antrages mit berücksichtigt wird.

Nach einer kurzen Diskussion, ob die dort genannte Formulierung „...die in Zusammenhang gebracht werden können...“ konkret genug ist, lässt Bürgermeister Jablonski über den Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Ziffer 6 des Kriterienkataloges aus dem SPD-Antrag mit bei der Benennung oder Umbenennung von Straßen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

Anschließend lässt Bürgermeister Jablonski über den so ergänzten Beschlussentwurf abstimmen:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt die Anwendung der in der Sachdarstellung aufgeführten Kriterien und Verfahrensregelungen zuzüglich der Ziffer 6 des SPD-Antrages für die Benennung von Straßen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

TOP 9 Umbenennung der Carl-Diem-Straße, Troisdorf-Mitte  
hier: Antrag DIE LINKE Fraktion vom 01. Februar 2016

2016/121-1

Stadtverordneter Aschenbrenner (LINKE) weist auf den letzten Beschluss in dieser Angelegenheit aus 2010 hin und meint, dass nun genügend Zeit vergangen sei, um darüber zu befinden und mit einem entsprechenden Beschluss ein Zeichen zu setzen.

Stadtverordneter Müller (REGENBOGENPIRATEN) beantragt, diesen TOP in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu verlagern.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, diesen TOP in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu verlagern.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

TOP 10 Zusammenlegung von Ausschüssen  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 22. Februar 2016

2016/200

Stadtverordneter Scholtes (FDP) zeigt Verständnis für den vorliegenden Beschlussentwurf, bittet aber, den FDP-Antrag bei den Konsolidierungsvorschlägen zum Haushalt (siehe TOP 4, Lfd. Nr. 158) mit zu berücksichtigen. Dem schließt sich Stadtverordneter Biber (CDU) an.

Beschluss:

Mit Blick auf die gefassten Beschlüsse in der konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt Troisdorf sowie der Sachdarstellung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss eine Weiterverfolgung des Antrages der FDP-Fraktion vom 22.2.2016 ab; der Antrag soll aber bei den Konsolidierungsvorschlägen zum Haushalt (siehe TOP 4, Lfd. Nr. 158) mit berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	0